

Kleine Anfrage

der Abg. Christian Schäfer und Rüdiger Ernst AfD

Angriff verummter Personen auf eine Gruppe in Mannheim am 29. August 2026

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welchen aktuellen Stand haben die Ermittlungen zu dem Angriff auf Mitglieder der Gruppe „Gemeinsam Deutschland Gestalten“ am 29. August 2026 in der Nähe der Bonifatiuskirche in Mannheim?
2. Wie viele Tatverdächtige wurden zu dem Vorfall vom 29. August 2026 in Mannheim bislang ermittelt?
3. Welchem Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität wird dieser Vorfall zugeordnet?
4. Welcher Gruppierung werden die Tatverdächtigen nach dem Stand der Ermittlungen zugerechnet?
5. Welche Verletzungen erlitten die Geschädigten nach dem Stand der Ermittlungen?
6. Welche Parallelen sieht die Landesregierung zwischen dem Vorfall in Mannheim und den Taten der sogenannten Hammerbande?
7. An welchen Orten in Baden-Württemberg gab es in den letzten drei Monaten vergleichbare verummte Angriffe auf Personen aus dem linken Spektrum?
8. Wie viele Straftaten und Gewaltdelikte der Politisch motivierten Kriminalität im Phänomenbereich links wurden in Mannheim in den Jahren 2023, 2024, 2025 und im bisherigen Jahr 2026 erfasst?
9. Wie hoch war die Aufklärungsquote bei Straftaten und Gewaltdelikten der Politisch motivierten Kriminalität im Phänomenbereich links in Baden-Württemberg in den Jahren 2023 bis 2026?
10. Welche Organisationen in der Stadt Mannheim werden dem linksextremen Spektrum zugeordnet (bitte mit Namen und Personenpotenzial)?

3.9.2026

Christian Schäfer, Ernst AfD

Begründung

Am 29. August 2026 wurden in Mannheim in der Nähe der Bonifatiuskirche Mitglieder der Gruppe „Gemeinsam Deutschland gestalten“ von rund 40 verummten Personen mit Schlagstöcken und Pfefferspray angegriffen. Ein Geschädigter erlitt nach eigenen Angaben einen Armbruch und eine Platzwunde am Kopf und musste stationär behandelt werden. Der Vorfall ereignete sich auf dem Weg in eine Gaststätte.